

10-21003\_FWB

Neubau Feuer- und Rettungswache Brühl

Sinnvolle Zusammenlegung von Gewerken

Stand: 20.11.2023

Datum:	7.Politischer Workshop	11.01.2024
Zeit:		18:00 Uhr
Ort:	Mensa Clemens-August-Schule	Clemens-August-Straße 33 50321 Brühl



Nr.	Fachbereich Planung	Fachplaner	mögliche Leistungen die zusammengelegt werden können	betroffene Gewerke	Vorteile	Risiko Abgabehämmnis durch starke Verästelung mit anderen Gewerken	mögliche Verschiebung von nicht Kernleistungen der Auftragnehmer an SUB-Unternehmen und daraus resultierende Schwierigkeiten	GU-Aufschläge	Vergabrechtliche Begründung	Bemerkungen	Optionen	VE-Nr.
1	TGA HSLK	IB-Bohne	Dämmarbeiten nicht als separates Los, sondern mit den Gewerken Sanitär/Heizung und Lüftung ausschreiben	Sanitär, Wärme, Lüftung,	Reibungsloser Montageablauf	gering	keine Schwierigkeiten zu erwarten	keine	VOB/A §5 (2) Durch Vergabestelle jur. prüfen zu lassen und zu begründen	Vorschlag ist gewollt		709
2	TGA Kälte	IB-Bohne	Kälte zum Gewerk Heizung	Heizung, Kälte	Einheitliche Optik der Dämmung und Verblechung. Einsparung von Kosten	gering	keine Schwierigkeiten zu erwarten	keine	VOB/A §5 (2) Durch Vergabestelle jur. prüfen zu lassen und zu begründen	Vorschlag ist gewollt		709
3	TGA ELT	Krawinkel	Elektrotechnik (Elektro-, Kommunikation-, Sicherheits- und Informationstechnik, Blitzschutz, PV-Dach, PV-Fassade)	440, 450 + PV + Blitzschutz (Innen und Außen)	Vorteile bei Beantragungen Versorger/Behörden, Einheitlicher Trassenausbau,	gering	keine Schwierigkeiten zu erwarten	keine	VOB/A §5 (2) Durch Vergabestelle jur. prüfen zu lassen und zu begründen	Vorschlag ist gewollt	Blitzschutz könnte als einzelnes Gewerk herausgenommen werden	710
4	TGA ELT	Krawinkel	Fördertechnik (4 Aufzüge)	460	Bleibt ein Gewerk				VOB/A §5 (2) Durch Vergabestelle jur. prüfen zu lassen und zu begründen	Vorschlag an die Architektur		710
5	Architektur	Starkarchitekten	Erd- und Verbauarbeiten	320	Wirtschaftliche und technische Vorteile	gering	keine Schwierigkeiten zu erwarten	keine	VOB/A §5 (2) Durch Vergabestelle jur. prüfen zu lassen und zu begründen	Einsparungen bei BE		706

Projekt NB FRW Brühl - AWARO Dok.-Nr. 3240

Datum:	7.Politischer Workshop	11.01.2024
Zeit:		18:00 Uhr
Ort:	Mensa Clemens- August-Schule	Clemens-August-Straße 33 50321 Brühl

Nr.	Fachbereich Planung	Fachplaner	mögliche Leistungen die zusammengelegt werden können	betroffene Gewerke	Nachteile	Risiko Abgabehämnnis durch starke Verástelung mit anderen Gewerken	mögliche Verschiebung von nicht Kernleistungen der Auftragnehmer an SUB-Unternehmen und daraus resultierende Schwierigkeiten	GU-Aufschläge	Vergabrechtliche Begründung	Bemerkungen	Optionen	VE-Nr.
1	TGA HSLK	IB-Bohne + IB-Krawinkel	TGA-GU	Alle Anlagengruppen	Komplettausfall bei Streitigkeiten, Nachtragsrisiko	Hoch, durch gering Verfügbarkeit	hohes Risiko	hoch (ca. 20%)		Vorschlag ist nicht gewollt		
2	Fassaden-GU	IB-Krawinkel + Starkarchitekten	Grünfassade, Holzfassade, PV-Fassade + Metallfassade + Fenster + Gerüst		technische Umsetzung extrem schwierig	sehr hoch, durch geringe Verfügbarkeit von Firmen, die alle Teilgewerke abdecken; keine regionale Firmen mehr, Gefahr der Preisabsprache oder Mangel an Mitbewerber	sehr hohes Risiko	hoch (ca. 20%)		Vorschlag ist nicht gewollt		
3	GU-Innenausbau	Starkarchitekten	Innenausbau: Trockenbau, Estrich, Maler und Bodenbeläge		hohes Nachtragsrisiko aufgrund von Firmengrößen (mit Nachtragsabt.) Komplettausfall bei Streitigkeiten	sehr hoch, durch geringe Verfügbarkeit von Firmen, die alle Teilgewerke abdecken; keine regionale Firmen mehr, Gefahr der Preisabsprache oder Mangel an Mitbewerber	sehr hohes Risiko	hoch (ca. 20%)		Vorschlag ist nicht gewollt		
4	Erdbau + Rohbau	Starkarchitekten	Erdbau + Rohbau		hohes Nachtragsrisiko aufgrund von Firmengrößen (mit Nachtragsabt.) Komplettausfall bei Streitigkeiten	sehr hoch, durch geringe Verfügbarkeit von Firmen, die alle Teilgewerke abdecken; keine regionale Firmen mehr, Gefahr der Preisabsprache oder Mangel an Mitbewerber	sehr hohes Risiko	hoch (ca. 12%)		Vorschlag ist nicht gewollt		